

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum Stautenhof:**  
Christoph Leiders  
Darderhöfe 1  
47877 Willich-Anrath, NW  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005  
Tel.: 02156-91 15 53 / Fax: -54  
[cleiders@t-online.de](mailto:cleiders@t-online.de)  
[www.stautenhof.de](http://www.stautenhof.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel

Stautenhof  
MEIN BIOHOF



Naturland



**HERAUSGEBER**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

**STAND**  
August 2020

**KONZEPT & REDAKTION**  
m&p: public relations, Bonn

**GESTALTUNG**  
design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

**BILDNACHWEIS**  
Simon Erath (Titel); Stautenhof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Kein Schwein verlässt den Hof!

*Das Besondere am Stautenhof? Der geschlossene Kreislauf in der Fleisch- und Wurstproduktion. Schweine, Rinder und Geflügel leben auf dem Betrieb wesensgemäß und werden auch hier geschlachtet. Doch das ist noch nicht alles.*

Gemeinsam mit Tochter Theresa und deren Mann Christoph Coßmann bewirtschaften Christoph und Beate Leiders den Stautenhof in Willich-Anrath nahe Düsseldorf. Auf einer Fläche von 64 Hektar werden Kartoffeln, Getreide, Mais und Klee gras nach Naturland- und Bioland-Richtlinien angebaut. Zwei Hektar Gemüseanbau werden in Kooperation mit dem Familienbetrieb Thees betrieben.

### Weite Wege überflüssig

„Bei uns leben Zuchtsauen und Mast Schweine, jedes Jahr werden um die 1.000 Ferkel geboren“, sagt Christoph Leiders. „Aufzucht und Haltung erfolgen im geschlossenen System, das heißt, es kommen keine Tiere durch Zukauf von außen hinzu.“ Seit 2012 gilt das auch für die Masthähnchen, die nur noch aus eigener Aufzucht und Weidehaltung in den Verkauf gelangen. Sie leben in mobilen Ställen mit viel Auslauf und frischer Luft. Die Schlachtung der Tiere findet im betriebseigenen Schlachthaus statt – weite Transportwege sind da überflüssig und gut für das Tierwohl. Die Bio-Metzgerei auf dem Hof bietet folglich eine große Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren. Auch an der Käsetheke ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Hofladen und Bio-Metzgerei sind geöffnet:**  
Di – Fr 9 bis 18.30 Uhr  
sowie  
Sa 8 bis 14 Uhr



„Unser Hofladen bietet ein komplettes Naturkost-Sortiment aus Hofprodukten wie Kartoffeln, Eiern und Backwaren aus der hofeigenen Bäckerei, weitere Lebensmitteln wie Milch- und Tiefkühlprodukte sowie Getränke“, sagt Theresa Leiders. Außerdem lädt das Bistro zu einem ausgiebigen Frühstück oder zum täglich wechselnden Mittagstisch ein.

### Hofführungen und Verantwortung

Für sein überzeugendes Konzept erhielt der Stautenhof 2014 den Bundespreis Ökologischer Landbau. Darüber hinaus übernimmt der Betrieb in den Handlungsfeldern Umwelt, Mitarbeitende, Kundschaft, Lieferanten, Gesellschaft und Kommunikation beim Wirtschaften Verantwortung für Mensch und Natur. Zum Beispiel wurde der Erwerb von Dienstfahrrädern ermöglicht, um die Natur zu entlasten und die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern. Das kann sich jeder und jede gerne anschauen. Jeden 1. Samstag im Monat bietet der Stautenhof eine kostenlose Hofführung zu wechselnden Themen an, kann aber ebenso nach Absprache besucht werden. Kindergartengruppen, Schulklassen oder andere Gruppen sind herzlich willkommen. Weitere Infos und Termine auf der Homepage.

# 64 ha

Gesamtfläche,  
davon 42 ha Acker-, 20 ha  
Grünland, 2 ha Gemüse

# 350

Mastschweine, 55 Zucht-  
sauen, 200 Mastrinder

# 2.400

Legehennen,  
2.000 Weidehähnchen

